



DER BÜRGERMEISTER
DER STADT AHRENSBURG

Dienstgebäude:
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

PARTNERSTÄDTE

ESPLUGUES / SPANIEN • FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH • LUDWIGSLUST / DEUTSCHLAND • VILJANDI / ESTLAND

Stadt Ahrensburg – Der Bürgermeister – 22901 Ahrensburg

Michael Sarach

Herrn
Harald Dzubilla

Telefon: 04102 77-201
Telefax: 04102 77-100
E-Mail: Michael.Sarach@ahrensburg.de
E-Mail: VorzimmerBgm@Ahrensburg.de

Datum: 28. September 2020

Beantwortung Ihrer Fragen zur Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020

Sehr geehrter Herr Dzubilla,

Ihre zur Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2020 gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Frage: Am 08. August 2020 habe ich eine Anfrage an die Stadt Ahrensburg gerichtet bezüglich eines Verkaufsstandes auf dem Rondeel und habe bis heute keine Antwort darauf bekommen. Warum nicht?

Antwort: Die Antwort wurde gegeben.

2. Frage: Die Stallhalle im Marstall ist kaum geöffnet und wird so gut wie gar nicht von Ahrensburger Bürgern besucht. Warum verwendet die Stadt diese Halle nicht für eigene Zwecke wie z. B. als Versammlungslokal der politischen Ausschüsse?

Antwort: Die Stallhalle ist an die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn zur Durchführung von anspruchsvollen Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insbesondere Ausstellungen, vermietet.

3. Frage: Was soll denn nun mit dem Alten Speicher am Marstall passieren?

Antwort: Bzgl. des grds. Vorhabens verweist die Verwaltung auf die Vorlage 2018/056/1.

Das weitere Vorgehen wird am 04.11.2020 im BPA vorgestellt.

4. Frage: Warum hat die Verwaltung eine Fußgängerrampe in der Manhagener Allee mitten auf dem Radweg platziert? Was sagt Bauamtsdirektor Kania zu dieser Posse?

Antwort: Eine Abnahme der Baumaßnahme ist noch nicht erfolgt. Der Nachbesserungsbedarf ist bereits bekannt, kommuniziert und selbstverständlich erforderlich.

Die Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Manhagener Allee/Bargenkoppelredder/Moltkeallee wurde im Jahre 2016 erneuert und der in Frage stehende Mast in diesem Zuge an gleichem Standort errichtet wie der zurückgebaute alte Mast. Da im Bereich des Fundaments etliche Leitungen im Untergrund verlaufen, bestand keine Möglichkeit, den Mast an anderer Stelle zu errichten.

Das erhöhte Konfliktpotenzial, das vor dem Umbau beim Ableiten des Radverkehrs vom Radweg der Manhagener Allee auf die Fahrbahn des Bargenkoppelredders bestand, konnte entschärft werden, indem der Radweg einige Meter in Richtung Bargenkoppelredder verlängert und die Ableitung damit aus dem unmittelbaren Knotenpunktbereich herausgelöst wurde.

5. Frage: Welche Aufgaben werden inzwischen im Fachdienst IV.SE Strategische Stadtentwicklung erledigt?

Antwort: Die Organisationseinheit IV.SE ist federführend zuständig für das Projekt „Neubau Badlantic“.

6. Frage: Warum darf ein Apotheker in der Stadtbücherei nach Feierabend der dort angestellten Mitarbeiter eine Werbe- und Verkaufsveranstaltung für Schüßler-Salze durchführen?

Antwort: Es handelt sich um eine Informationsveranstaltung der Stadtbücherei Ahrensburg in Zusammenarbeit mit dem Floraforum. Die Stadtbücherei unterstützt sehr gerne den lokalen Handel und die Erhaltung einer lebendigen Innenstadt. Selbstverständlich sind weitere Kooperationspartner zur Information und Bildung mit weiteren Einrichtungen gewünscht.

7. Frage: Warum werden die Werbeveranstaltungen der Flora-Apotheke seit Jahren regelmäßig auf der Homepage der Stadt Ahrensburg promotet?

Antwort: Die Stadt Ahrensburg „promotet“, entgegen der Darstellung des Anfragenden, keine Werbeveranstaltungen der Flora-Apotheke.

Die Stadt Ahrensburg führt auf ihrer Homepage einen Veranstaltungskalender, www.ahrensburg.de/Bildung&Kultur/Veranstaltungskalender, in dem Termine aufgeführt werden, die ihr jeweils von den Veranstaltern aufgegeben werden und von allgemeinem Interesse sein dürften.

Sofern die Anfrage auf die Veranstaltungsreihe „Gesünder leben“ abzielt, bleibt festzuhalten, dass es sich um öffentliche Veranstaltungen des „Flora-Forum“ im Bereich der Gesundheitsvorsorge und Alltagsbewältigung handelt, die in der Regel unentgeltlich für die Besucherinnen und Besucher sind und

der allgemeinen Information interessierter Menschen dienen. Ein unmittelbarer Bezug der Vortragsinhalte zu Leistungen der „Flora-Apotheke“ besteht jedenfalls nicht.

Die Vorträge halten u.a. Ärzte, Heilpraktiker und Apotheker oder sonstige Fachreferenten. Die Veranstaltungsreihe gestalten die Flora-Apotheke, die Apotheke am Rondeel und die Apotheke im Gesundheitszentrum gemeinsam im überwiegenden Interesse der Gesundheitsvorsorge und Alltagsbewältigung.

Die Veranstaltungsreihe ist zudem von allgemeinem Interesse. Das belegt nicht zuletzt auch der ausführliche Bericht über Vortragsreihe „Gesünder leben“ in der Regionalausgabe Stormarn/ 3. Buch, Hamburger Abendblatt, vom 16. Juli 2020 hinreichend.

Der Zugang zum Veranstaltungskalender steht in Übrigen grundsätzlich jedem Veranstalter offen, sofern die Veröffentlichung im allgemeinen Interesse ist, rechtliche Gründe nicht entgegenstehen und der Veranstalter die Aufnahme in den Veranstaltungskalender wünscht.

8. Frage: Warum darf eine Firma am öffentlichen Straßenrand in der Rantzaustraße/Ecke Wulfsdorfer Weg einen Automaten für Zigarettenverkauf betreiben? Was bekommt die Stadt dafür?

Antwort: Wie festgestellt wurde, steht der obengenannte Zigarettenautomat offensichtlich auf einem städtischen Grundstücksteil, der im Kreuzungsbereich des Wulfsdorfer Weges der Rantzaustraße zuzuordnen ist. Das derzeit verantwortliche Unternehmen war bei der Aufstellung von anderen Annahmen ausgegangen und hat inzwischen zugesagt, den Automaten schnellstmöglich abzubauen.

9. Frage: Warum gibt es in der Verwaltung niemand, der/die für den Wochenmarkt zuständig ist?

Antwort: Die Zuständigkeit in der Verwaltung für den Wochenmarkt ist geregelt.

10. Frage: Wer entscheidet darüber, was die Stadt mit ihren Seiten auf den City-Light-Werbesäulen macht?

Antwort: Auf Grundlage des Vertrages mit der Fa. Wall stehen im Ahrensburger Stadtgebiet unter anderem 19 sogenannte Stadtinformationsanlagen, deren eine Seite für kommerzielle Werbung und die andere Fläche durch die Stadt genutzt werden kann. Die Entscheidung trifft die Verwaltung in Einvernehmen mit der Selbstverwaltung. So wurde entschieden, nicht in allen Anlagen den hierfür erstellten Stadtplan auszuhängen, sondern

— 2 mit Plakaten für das badlantic

— 2 mit Plakaten für das Ahrensburger Schloss

- 5 mit Magnettafeln
(je 1 für den Verein Theater und Musik, das Kulturzentrum Marstall sowie 3 für allgemeine Veranstaltungen in Ahrensburg)

zu versehen.

11. Frage: Vor neun Monaten haben die Stadtverordneten beschlossen, dass ein Citymanager eingestellt werden soll. Neun Monate dauert es, bis ein Mensch auf die Welt kommt. Wie lange wird es noch dauern, bis Ahrensburg seinen Citymanager bekommt?

Antwort: Die Bewerbungsfrist für die Stelle „Citymanager*in“ endete am 18.09.2020. Aktuell werden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet. Anschließend erfolgen Auswahlgespräche. Das Datum der tatsächlichen Besetzung ist u. a. abhängig von etwaigen Kündigungsfristen ausgewählter Bewerber*innen.

12. Frage: Wie ist der aktuelle Sachstand der gesperrten Tiefgarage unter dem Rathausplatz?

Antwort: Die Tiefgarage ist nach wie vor nicht frei zugänglich. Verhandlungen und Verwaltungsverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

13. Frage: Sollte die Alte Reitbahn verkauft werden und der Investor baut keinen Kinopalast am Bahnhof mit mindestens fünf Vorführsälen für ca. 700 Besucher und entsprechend viele Parkplätze – fällt dann die bereits bebaute Reitbahn vertragsgemäß zurück ins Eigentum der Stadt? Falls nein: Warum nicht?

Antwort: Nein, da beide Vorhaben voneinander unabhängig sind.

14. Frage: Wann wird den Autofahrern der Ersatzparkplatz für den Lindenhof zur Verfügung gestellt?

Antwort: Im Zuge der Planungen zur Bebauung des Lindenhofgeländes wurde bezüglich der fortfallenden provisorischen Parkplatzfläche vereinbart, dass vom Investor 500.000 € zu zahlen sind. Die Zahlung ist erfolgt und das Geld soll zur Bereitstellung neuen Parkraumes genutzt werden. Derzeit wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr.100 geplant, die baurechtlichen Voraussetzungen zur Aufstockung des P&R-Hauses „Alter Lockschuppen“ zu schaffen.

15. Frage: Die Stadt hat einen Mitarbeiter, der als Pressesprecher bezeichnet wird. Warum gehen die Pressemeldungen der Stadt Ahrensburg nicht automatisch an alle Medien in Ahrensburg sondern nur an ausgewählte?

Antwort: Die Stadt Ahrensburg übersendet allgemeine Pressemeldungen entgegen der Darstellung des Anfragenden nicht nur an ausgewählte Medien in Ahrensburg. Vielmehr findet die Übersendung der Pressemeldungen über einen Verteiler statt, der flexibel ist und bei Bedarf jederzeit ergänzt und erweitert werden kann.

Anfragen bezüglich der Erweiterung des Verteilers für Pressemeldungen liegen der Stadt Ahrensburg nicht vor und wurden in der Vergangenheit nach bisherigem Kenntnisstand auch nicht abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sarach,